

Informationen und Tipps zur Kriminalitätsprävention

Das Leben im Alter wird oft ruhiger, man hat weniger Sorgen, mehr freie Zeit und weniger Verpflichtungen. Man ist schon ein gutes Stück durchs Leben gegangen und kann sich mittlerweile ein wenig zurücklehnen. Von den neuen Medien und modernen technischen Entwicklungen kennt man nur, was man kennen möchte, denn früher ging es ja auch ohne... Doch Achtung! Diebe und Betrüger schlafen nicht, im Gegenteil: Sie nutzen ganz gezielt eine gewisse "Altersnachsicht" aus, sei es als Taschendieb im Bus, als Weinverkäufer an der Haustür oder sogar als Heiratsschwindler auf einer Partnervermittlungsseite im Internet.

Die Broschüre "Sicherheit im Alter" möchte Ihnen dabei helfen, sich wirksam vor kleineren und grösseren Betrügern und Übeltätern des Alltags zu schützen. Im ersten Teil erhalten Sie Informationen über die gängigsten Methoden, mit denen Kriminelle versuchen, an Ihr Geld und Ihre Wertsachen zu kommen:

- den Taschendiebstahl
- den Trickdiebstahl (hier besonders über den "Enkeltrick")
- den Einschleichdiebstahl
- den Einbruch
- den Diebstahl

Im zweiten Teil der Broschüre finden Sie grundsätzliche Empfehlungen zu Ihrer Sicherheit.

Die Broschüre kann bei der Kantonspolizei Graubünden unter der Telefon-Nummer 081 257 75 67 bestellt oder direkt unter [Schweizerische Kriminalprävention](#) [1] gelesen werden.

Quell-URL: <http://www.alter-chur-regio.ch/seite/informationen-und-tipps-zur-kriminalitaetspraevention>

Links

[1] <http://news.skppsc.ch/de/2010/06/29/sicherheit-im-alter/>